



## Arbeitsmarktprogramm 2018 – Anlage 2

### Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2018 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2018
<b>Förderung aus dem Vermittlungsbudget</b>	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsamerkenungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	50 000 €
<b>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung</b>			
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen	3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell 2 - wöchentlicher Beginn; 60 Teilnehmer/-innen, Verlängerungsoption August 2018: weitere 30 Teilnehmer/-innen	40.000 € „Altgeschäft“ Neu ab 09/18 – 08/19 ca. 56.000 €, davon in 2018 ausgabewirksam 10.000 €
Individuelles Einzelcoaching mit psychologischer Eignungsdiagnostik (Solo)	Kompetenzen und Qualifikationen erheben und weiterentwickeln, Vorbereitung auf Übergang in andere Maßnahmen auf der Basis einer psychologischen Eignungsdiagnostik	6 – 12 Einzelstunden, pro Quartal 20 Teilnehmer/innen	30.000 €
Individuelles Bewerbungscoaching (up to date)	Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, coaching Vorstellungsgespräch, Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	Individuelle, bis zu 5 Module, pro Quartal 12 Teilnehmer/innen	32.000 €
Niedrigschwelliges Angebot (Neustart)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe	2 TZ-unterrichtstage pro Woche 6 Monate a 12 Teilnehmer/innen, Start im 2. Quartal, drei Durchläufe	30.000 €
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot (Neustart) für 25 erziehende Frauen	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe, Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	Start I. Quartal 25 Teilnehmer/innen	12.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2018
<b>Maßnahmen aus ESF-Bundes- und Landesprogrammen gefördert</b>			
ESF Bundesprogramm BIWAQ, „QUartIERwerkSTADT in den sozialen Stadtvierteln“	Handlungsfeld nachhaltige Integration in Beschäftigung, Zielgruppen zugewanderte Frauen, Alleinerziehende, Geringqualifizierte	Start 3. Quartal 2015, Projektdauer 3 Jahre; zwei Durchläufe a 22 Teilnehmer/-innen in 2018	Finanzierung aus ESF, Bundes- und komm. Haushaltsmitteln
ESF Bundesprogramm BIWAQ, „QUartIERwerkSTADT in den sozialen Stadtvierteln“, neue Interessenbekundung	Handlungsfeld nachhaltige Integration in Beschäftigung, Zielgruppen zugewanderte Frauen, Alleinerziehende, Geringqualifizierte, Behinderte Menschen,	Start 4. Quartal 2018, Projektdauer 3 - 4 Jahre; zwei Durchläufe a 22 Teilnehmer/-innen pro Jahr, in 2018 22 Teilnehmer/-innen	Finanzierung aus ESF, Bundes- und komm. Haushaltsmitteln
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerziehende) Mütter und benachteiligte Jugendliche	Intensive Unterstützung bei der Überwindung der Herausforderungen am Ausbildungsmarkt, Akquise von TZ-Ausbildungsstellen	Dauer 3 Jahre, 3 Durchgänge, Start 03/2018 a max.12 Teilnehmer/innen	Finanzierung aus ESF-Landesmitteln
ESF-Programm „Perspektiven in Bayern – Perspektiven in Europa“;	Berufsausbildungsfähigkeit benachteiligter Jugendlicher und/oder Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthalt in öffentlich privater Partnerschaft verbessern	von 2018 bis 2021; drei Durchgänge mit je mind. 16 TNer/-innen;	Finanzierung aus ESF-Landesmitteln
<b>Förderung der beruflichen Weiterbildung</b>			
Gruppenmaßnahme Produktionshelfer für TNer/-innen mit Deutsch als Zweitsprache	Zur metalltechnischen Grundqualifizierung und Verbesserung der Deutschkenntnisse; bei Eignung anschließend Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik	6 Teilnehmer/innen aus 2017 bis 04/2018, Vollzeit	12.000 € „Altgeschäft“
Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Montagetechnik	Facharbeiter mit IHK Abschluss	18 Monate Vollzeit, Start April und Oktober 2018; max. 6 Teilnehmer/-innen	40.000 € „Altgeschäft“ Neu ab 10/18 ca. 100.000 €, davon in 2018 ausgabewirksam 40.000 €
Modulare Teilqualifikationen mit Möglichkeit bis zur Kammerprüfung	z.B. Fachkraft im Gastgewerbe, Fachlagerist, Hochbaufachbearbeiter	Pro Modul durchschnittlich 14 Wochen, Starttermine nach Bedarf, 30 Teilnehmer/-innen	45 000 €
Eingliederungsorientierter Personalservice, Grundkompetenzen und Teilqualifizierung „plus“	Qualifizierung in mehreren Berufsbereichen bis Kammerabschluss möglich; Während der gesamten Qualifizierungsphase	Dauer je nach individuellem Qualifizierungsbedarf (Förderung Module	Grundkompetenzen (6 Wochen) Förderung



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2018
	sind die Teilnehmer/-innen befristet bei einem Personaldienstleister angestellt; „Abwerbung nach Qualifizierung erwünscht“	durch „Wegebau Programm“), 15 Teilnehmer/-innen	nach AEZ, 45 000 €
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer, Qualifizierungskurs Kinderpflegerin, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme;	54 000 € „Alt-geschäft“, bis zu 140.000 € „Neugeschäft“
<b>Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	189.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	10.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
<b>Förderangebote für junge Menschen (U 25)</b>			
Berufseinstiegsbegleitung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: idR mit Besuch der Vorabgangs-klasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2018
Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze („Fit for Work 2017/2018“)	Förderung erhalten Ausbildungs- betriebe; max. 4.400 € je gefördertes Ausbildungsverhältnis	einmalige Zuschüsse für Ausbildungs- betriebe	Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	40.000 €
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	„Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung Laufende Maßnahme bis 08/2019 Weitere Maßnahme ab 03/2018 – 03/2020	Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs bis zu 28 Teilnehmer/- innen	65.000 € davon 26.000 € „Altgeschäft“;
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase II	Individuelle, begleitende Unter- stützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung	Von 09/2015 bis 08/2018; 5 Teilnehmer/-innen	10.000 € „Altgeschäft“, Neuaufgabe bei Mittel- verfügbarkeit
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarktfremde leistungsbe- rechtigte Jugendliche/junge Er- wachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontakthanbahnung;	6-12 Monate; 15 Teilnehmerplätze	114.000 € „Altgeschäft“ bis 10/18; Fortsetzung geplant von 11/18 – 10/19 150.000 € davon in 2018 kostenwirksam 25.000 €
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (QULK-Service)	Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen Problemlagen die für eine berufliche Qualifizierung – auch über ehrenamtliche/freiwillige Beschäftigung - motiviert und stabilisiert werden sollen. Ein Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote oder Beschäftigung wird angestrebt.	Im Regelfall 6 Monate mit Verlängerungsoption im Einzelfall; 12 Teilnehmerplätze;	40.000 € bis 04/18 „Altgeschäft“; Fortsetzung geplant bis 04/19 96.000 € davon 2018 ausgabe- wirksam 56.000 €
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter;	8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25;	s. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2018
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	Neue gesetzliche Fördermöglichkeit nach §16h SGB II,	Maßnahme in Planung in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur	10 000 €; Einsatz vorsorglich nach Mittelverfügbarkeit
Teilzeitausbildung Flex+ u.a. für benachteiligte Jugendliche	Siehe oben Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
Berufsausbildungsfähigkeit benachteiligter Jugendlicher und/oder Geflüchteter in ÖPP verbessern	Siehe oben Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
<b>Förderangebote für Ältere</b>			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber
<b>Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge</b>			
Integrationskurse Abschluss B 1	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse nach DeuFöV, Abschluss B 2 – C1, Sondermodule mit Einstiegsniveau A 2 – B 1, berufsbezogene Module, z.B. Pflegehelfer	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	4 Monate VZ, TZ oder berufsbegleitend, Beginnstermine nach Bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit Trägern, z.B. I. Quartal 60 Teilnehmer/-innen	Förderung durch das BAMF
Berufsbezogene Sprachkurse	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	6 Monate VZ / 12 Monate TZ; Beginnstermine legt Träger fest	ESF-Förderung durch das BAMF
Förderung der Berufsankennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer individuell je nach Fallkonstellation,	Förderung aus dem Vermittlungsbudget
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete „Nach“-	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsankennungen, z.B. modulare Qualifizierungen je nach	Dauer individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung,



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2018
Qualifizierung im Einzelfall	Berufsbild		Vermittlungsbudget
Berufliche Kompetenzen erkennen „My skills“	Bildgestütztes Testverfahren der Agentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Bertelsmannstiftung in 26 Berufsfeldern	Dauer 5 Stunden in 8 verschiedenen Sprachen, individuell nach Anmeldung, 30 Teilnehmer/-innen	5000 €
Kompetenzfeststellung berufspraktisch	Rein berufspraktischer Einsatz in schulischen Werkstätten und/oder im Betrieb	Individuelle Zuweisung; 20 Teilnehmer/innen	bis zu 10.000 €, ggf. in Zusammenarbeit m. IHK & HWK
Pflegefachhelferausbildung in Zusammenarbeit mit dem Klinikum	Vorbereitungskurs zur Qualifizierung in pflegerischen bzw. medizinischen Fachberufen	10/2018, Vollzeitkurs, 15 Teilnehmer/-innen, aus 10/2017 17 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
THI Integrationscampus	studienvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete	Starttermine 15.01.2018 und WS 2018/2019, 15 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
<b>Förderangebote für Alleinerziehende</b>			
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot (Neustart) für erziehende Frauen	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung; Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	25 TeilnehmerInnen	
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerziehende) Mütter	Siehe Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
<b>Förderangebote für Menschen mit Behinderung</b>			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Ziel ist die nachhaltige, berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt	26 Wochen Dauer, 6-monatige Nachbetreuung bei Vermittlung, Termine individuell abstimmbare	In Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
Einführung Fachstelle Beratung für Schwerbehinderte und Reha Fälle	Intensives coaching und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von ca. 100 Fällen	Verwaltungsbudget, individuell notwendige



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2018
			Förderung aus EGT
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 90.000 € je nach Bedarf
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren,	Im Regelfall 6 Monate; bis zu 50 Teilnehmerplätze mtl.	100.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitleistungsbezieher mit mehreren Vermittlungshemmnissen und Ersatz Zuverdienst	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (bis 75%)	10.000 €
<b>Kommunale Eingliederungsleistungen</b>			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	350.000 € (im Gesamtansatz von 800.000 € enthalten)
Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie)	Allgemeine Schuldnerberatung	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 800.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA